

	Object: Grabinventar eines Metallurgen der Glockenbecher-Kultur aus Stedten Museum: Landesmuseum für Vorgeschichte Halle Richard-Wagner-Str. 9 06114 Halle (Saale) (03 45) 52 47-466 tputtkammer@lda.mk.sachsen-anhalt.de Collection: Glockenbecher-Kultur (ca. 2.500-2.050 v. Chr.) Inventory number: HK-Nr. 63:135
--	--

Description

Grabinventar eines Metallurgen. Der erwachsene Mann lag in einem sorgfältig gebauten Steinplattengrab. Teile des Inventars - der »kissenförmige« Schleifstein«, der für Metallpolieren geeignete Eberzahn sowie der Kupferdolch - geben ihn als einen »Beherrscher von Feuer und Erz« zu erkennen. Auffällig war die reichhaltige Grabausstattung, die neben dem üblichen Becher auch etliche Arbeitsgeräte, mehrere Waffen und eine üppige Portion Schweinefleisch umfasste. Dieses Ausstattungsmuster blieb in jener Frühphase der mitteleuropäischen Metallurgie noch allein dem Erz gewinnenden oder -verarbeitenden Experten vorbehalten. Nur wenige Generationen später wandelte es sich allerdings zum Machtsymbol desjenigen, der die Produktionskette kontrollierte.

Basic data

Material/Technique:	Keramik, Stein, Geweih, Feuerstein, Kupfer, Eberzahn
Measurements:	div.

Events

Found	When	2500-2050 BC
	Who	
	Where	
Found	When	1963

[Relation to time]	Who	
	Where	Stedten
	When	2800-2200 BC
	Who	
	Where	

Keywords

- Arrowhead
- Bell beaker culture
- Blacksmith
- Copper
- Dagger
- Grave
- Grindstone
- Metalworking
- Prestige
- Tooth

Literature

- Matthias, W. (1964): Ein reich ausgestattetes Grab der Glockenbecherkultur bei Stedten, Kr. Eisleben. Ausgrabungen und Funde 9, 19-22..
- Meller, H. (Hrsg) (2011): Bronzerausch: Spätneolithikum und Frühbronzezeit. Begleithefte zur Dauerausstellung im Landesmuseum für Vorgeschichte Halle Bd. 4 Halle (Saale), 124f..